

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-K/020(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 22.05.2019	Konservatorium Georg Philipp Telemann Breiter Weg 110; Raum 4.12	17:00Uhr	17:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2019 Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Konzertreise KONbarock nach Bischofshofen / Salzburg
BE: Frau Malkowski
6. Quartalsbericht per 31.03.2019 Quartalsbericht
BE: Herr Rosenberger
7. Zu den schulischen Aktivitäten und Vorhaben
Kurzbericht: Herr Kähne
8. Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Prof. Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Matthias Boxhorn
Stadtrat Christian Hausmann
Stadträtin Steffi Meyer
Stadtrat Hugo Boeck

Beschäftigtenvertreter

Herr Bernhard Schneyer

stellvertretender Direktor

Herr Roland Kähne

Verwaltungsleiter

Herr Michael Rosenberger

Mitarbeiterin des Konservatoriums

Frau Viktoria Malkowski

Geschäftsführung

Herr Matthias Hanke

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dennis Jannack
Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Prof. Dr. Puhle eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Herr Hausmann und Frau Meyer kommen als sechstes bzw. siebentes stimmberechtigtes Mitglied im Verlauf der Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 5 zur Sitzung hinzu.

In Vertretung für den Eigenbetriebsleiter Herr Schuh ist der stellvertretende Direktor Herr Kähne anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Prof. Dr. Puhle gibt die Tagesordnung bekannt. Diese wird anschließend einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2019

Niederschrift

Anschließend ruft Herr Prof. Dr. Puhle die Niederschrift der vergangenen Ausschusssitzung vom 27.02.2019 zur Genehmigung auf. Diese wird einstimmig - ohne Enthaltung - bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu der oben genannten Fragestunde sind keine Einwohner anwesend. Diese entfällt damit.

5. Konzertreise KONbarock nach Bischofshofen / Salzburg

Frau Malkowski (Dozentin für Violine und Leiterin des Ensembles KONbarock) beginnt ihre Ausführungen mit einigen allgemeinen Angaben zur Geschichte und dem bisherigen Wirken des Ensembles.

KONbarock ist ein junges Ensemble des Konservatoriums welches im Jahr 2016 gegründet wurde. Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums erarbeiten und musizieren dort gemeinsam mit Dozenten verschiedene Werke aus der Zeit des Barocks. Eine Besonderheit gegenüber einigen Barock-Ensembles anderer Musikschulen ist, dass die KONbarock-Mitglieder hierbei auch auf historischen Instrumenten bzw. deren Nachbauten musizieren.

Die ersten großen Auftritte des Ensembles gehen auf das Telemann-Jahr 2017 zurück. Dort wurde die Telemann-Suite "Don Quichotte" in Zusammenarbeit mit dem Puppentheater in mehreren Vorstellungen erfolgreich aufgeführt.

Auch beispielsweise an den Magdeburger Domfestspielen ist KONbarock jährlich im Rahmen eines Konzertes beteiligt. Außerdem hat das Ensemble in diesem Jahr die musikalische Ausgestaltung der Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises übernommen, ebenso wie die musikalische Eröffnung des Internationalen Telemann-Wettbewerbes

Im Jahr 2019 erfolgte weiterhin die Wiederaufführung der Georg Philipp Telemann Suite „Don Quichotte“, in Kooperation mit dem Puppentheater.

Frau Malkowski bedankt sich für die Unterstützung des Konservatoriums und des Telemann-Zentrums.

Anschließend geht sie auf die Konzertreise des Ensembles nach Bischofshofen vom 23.04.2019 bis 27.04.2019 ein. Anhand von Bildmaterial vermittelt sie den Ausschussmitgliedern einen kurzen Einblick über die Erlebnisse des Ensembles von der Probenarbeit bis hin zum gemeinsamen Konzert mit Blechbläserensembles des Musikum Bischofshofen.

6. Quartalsbericht per 31.03.2019

Quartalsbericht

Herr Rosenberger beginnt seine Ausführungen zum Quartalsbericht per 31.03.2019 mit dem Hinweis, dass in der ursprünglichen Einladung zur Betriebsausschusssitzung versehentlich nicht die endgültige Fassung des Quartalsberichtes beigefügt war. Der korrekte Quartalsbericht per 31.03.2019 wurde allen Ausschussmitgliedern jedoch bereits nachgesendet. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine negative Wortmeldung erfolgt nicht.

Anschließend erläutert Herr Rosenberger kurz die wesentlichen Inhalte des Quartalsberichtes.

Die Planzahlen der Umsatzerlöse konnten im ersten Quartals fast vollständig erfüllt werden. Hier wurde ein Betrag in Höhe von rund 292.815 EUR verbucht.

Die geplanten anteiligen Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg konnten in vollem Umfang verbucht werden. Im Wirtschaftsjahr 2019 werden sich diese planmäßig um insgesamt 149.200 EUR auf nun 3.132.000 EUR erhöhen.

Auch die Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt konnten auf Grundlage der jährlichen Statistik für den Landesverband der Musikschulen fristgerecht beantragt werden. Geplant wird mit einer Förderung in Höhe von 426.000 EUR. Mit einer Bescheiderteilung seitens des Landes und der genauen Summe der Zuweisung ist jedoch frühestens im Juni zu rechnen.

Die Gesamtsumme aller Aufwendungen liegt im ersten Quartal innerhalb des Planansatzes.

Eine Überschreitung ist im Bereich der Materialaufwendungen festzustellen. Dies ist damit zu begründen, dass die Honorare für die musikalische Begleitung der Don Quichotte-Inszenierung des Puppentheaters auf dem entsprechenden Aufwandskonto gebucht wurden. Gleichzeitig erhielt das Konservatorium jedoch auch einen Ertrag in der entsprechenden Höhe, sodass sich beide Posten untereinander ausgleichen.

Insofern keine unerwarteten Aufwendungen oder Ertragsausfälle eintreten, sollte das Wirtschaftsjahr aus derzeitiger Sicht - aufgrund der soliden Planung - mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden.

Derzeit laufen nach Aussage von Herrn Rosenberger die Planungen für die notwendigen Anschaffungen im Vermögensbereich. Im ersten Quartal wurden die eingeplanten Mittel nur geringfügig in Anspruch genommen. Hier wurden lediglich zwei Oboen und ein Kinderfagott angeschafft. Ein Großteil der Instrumentenbeschaffungen wird erst in den folgenden Quartalen erfolgen.

Mit Blick auf die geplante Landesförderung ergänzt Herr Kähne, dass die Gesamtsumme des Zuschusses den das Land an die Musikschulen verteilt seit dem Jahr 1997 weitestgehend konstant geblieben sei. Seiner Auffassung nach wurden dadurch beispielsweise die Inflationsrate und auch Personalkostensteigerungen durch Tariferhöhungen nicht berücksichtigt. Dies führt dazu, dass sich die Anteile der Eltern und der Kommunen immer weiter erhöhen werden.

7. Zu den schulischen Aktivitäten und Vorhaben

Herr Kähne berichtet zunächst, dass am heutigen Tag das Abschlusskonzert des Jahresprojektes Instrumentenkarussell stattfand. In diesem Zusammenhang informiert er kurz über den Inhalt dieses Projektes.

Im Instrumentenkarussell haben Kinder die Möglichkeit - über den Zeitraum eines Schuljahres - neun verschiedene Instrumenten-Stationen anzulaufen und so nahezu das komplette Angebot des Konservatoriums kennenzulernen. Dabei haben sie jeweils drei Wochen Zeit, sich mit den dargebotenen Instrumenten zu beschäftigen, ihnen erste Klänge zu entlocken und einen direkten Kontakt aufzubauen.

Im Anschluss an den Kurs werden allen Eltern beratende Gespräche angeboten. Die Fachlehrer berichten von ihren persönlichen Beobachtungen und gemeinsam mit den Eltern kann bei entsprechendem Interesse das zukünftige Instrument ausgewählt werden.

Weiterhin macht Herr Kähne auf einige der zahlreichen bevorstehenden Konzerte und Veranstaltungen aufmerksam und geht dabei auf die vorgelegte Veranstaltungsplanung ein.

Am 25.05.2019 findet beispielsweise ein Matineekonzert des Ensembles KONbarock im Rahmen der Magdeburger Domfestspiele statt.

In der Zeit vom 07. bis zum 10. Mai 2019 wird das Jugendsinfonieorchester des "Conservatoire Arthur Honegger" aus Le Havre in Magdeburg zu Gast sein. Die Jugendsinfonieorchester aus Magdeburg und Le Havre pflegen seit Jahren einen kontinuierlichen Austausch und präsentieren sich jeweils mit Konzerten in beiden Städten. Das diesjährige Konzert des Jugendsinfonieorchesters aus Le Havre findet am Sonntag, den 09.06.2019 im Gesellschaftshaus statt.

Weiterhin findet am 14.06.2019 das Konzert des Kammerorchesters mit jungen Solisten des Konservatoriums und am 18.06.2019 im Opernhaus das Benefizkonzert der Rotary Clubs Magdeburg mit dem Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums statt.

Herr Prof. Puhle dankt abschließend für diesen Veranstaltungsüberblick und lobt die Vielzahl der musikalisch hochwertigen Aktivitäten des Konservatoriums.

8. Verschiedenes

Herr Boeck fragt an, ob das Konservatorium derzeit auch Schülerinnen und Schüler am Magdeburger Glockenspiel (Carillon) auf dem Alten Rathaus ausbilde, damit auch in diesem Bereich zukünftig für ausreichend Nachwuchsmusiker zu sorgen.

Herr Kähne antwortet, dass derzeit leider kein Schüler des Konservatoriums eine Ausbildung am Carillon wahrnehme. Für Interessierte bestehe jedoch jederzeit die Möglichkeit einen entsprechenden Unterricht zu beginnen. Auch im Rahmen des jährlichen Tages der offenen Tür biete das Konservatorium Besichtigungen des Glockenspiels auf dem Rathausturm an eventuell zukünftige Glockenspieler für das Instrument zu akquirieren.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Matthias Puhle
Vorsitzender

Toni Volley
Schriftführer